



Bundesverband Sexuelle Dienstleistungen e.V.  
info@bsd-ev.info | www.bsd-ev.de

PRESSEMITTEILUNG

26.05.2021

**Forderung an die Politik:**

## **Öffnet die Bordelle – Sexarbeit gleichstellen**

Die Corona-Inzidenzzahlen fallen – dank der vielen Impfungen und des guten Wetters. Z. T. liegen die Inzidenzwerte schon unter 50, im Bundesdurchschnitt unter 100. In allen Bundesländern werden Lockerungen vorgenommen, auch für Gastronomie, Hotels, Museen, Einzelhandel und körpernahe Dienstleistungen (Kosmetik und Massage).

Prostitution darf hier nicht außen vor bleiben! Sexarbeit muss wieder erlaubt werden – Bordelle müssen wieder öffnen dürfen!

Die Prostitutionsbranche hat einen großen Beitrag zur Pandemiebekämpfung beigetragen: Bordelle waren (bis auf eine kurze Zeit im Sommer 2020, in Hessen und Mecklenburg-Vorpommern sogar durchgängig) geschlossen seit Beginn der Pandemie Mitte März 2020. Das sind nunmehr 14 Monate.

Sexarbeiter\*innen verloren ihren sicheren Arbeitsplatz und z. T. auch ihre Wohnung und mussten ausweichen auf gefährlichere, einsamere und unprofessionellere Orte mit dramatischen Konsequenzen. Viele verloren aber auch ihre Existenzen, obwohl sie als Soloselbständige fleißig Steuern gezahlt hatten. Ebenso erging es den meisten Bordellbetreiber\*innen: die Corona-Hilfen waren zu wenig zum Überleben und zu viel für die Insolvenz. Wobei die Folgeschäden noch längst nicht absehbar sind.

Eine längere Schließung der Bordelle ist mit epidemiologischen Argumenten nicht zu rechtfertigen.

- Sexarbeit findet, wie bei der Massage und bei der Kosmetik, in einem 1 : 1 Kontakt statt (zwischen 1 Sexarbeiter\*in und 1 Kunden), aber in deutlich kürzeren Intervallen.
- In Bordellen lässt sich die Umsetzung der Corona-Hygienemaßnahmen leicht umsetzen. Das wurde während der kurzen Öffnung von den Ordnungsbehörden überprüft und ist hinreichend bewiesen. Diese zu ergänzen um die 3 G-Regel „Eintritt nur für Geimpfte, Genesene oder negativ Getestete“ ist leicht.

Wir fordern eine Gleichbehandlung zu anderen Branchen, besonders die der körpernahen Dienstleistungen wie Massagen, Kosmetik, Frisör oder Tattoostudios, Tanzen, Boxen, Judo, etc. und die sofortige Öffnung der Prostitutionsstätten.

## **Öffnet die Bordelle. Jetzt!**